

CI/WI

Bahn/Verkehr/Transport

Schienen-Control: Deutlicher Aufwärtstrend im Bahnverkehr

Utl.: Marktbericht 2014 verzeichnet ein Plus von vier Millionen Fahrgästen und die höchste erbrachte Verkehrsleistung im Schienengüterverkehr =

Wien (OTS) – 278 Millionen Fahrgäste und 22,5 Milliarden Nettotonnenkilometer im Güterverkehr auf der Schiene weist der aktuelle Marktbericht der Schienen-Control für das Jahr 2014 aus. „Damit hat die Bahn im vergangenen Jahr eine noch nie erreichte Güterverkehrsleistung auf der Schiene erbracht“, freut sich Schienen-Control Geschäftsführerin Maria-Theresia Röhsler über die positive Bilanz. Konkret bedeutet das: Noch nie wurde in Österreich so viel Ladung über so weite Distanzen auf der Schiene transportiert wie im Vorjahr. Für Verkehrsminister Alois Stöger ist die positive Entwicklung im Schienengüterverkehr „ein entscheidender Indikator dafür, dass sich Industrie und Wirtschaft in Österreich im Aufschwung befinden. Unsere Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur sind dafür ganz entscheidend.“

Sowohl im Personenverkehr, wo mit einem Anstieg um vier Millionen Fahrgäste ein Plus von 1,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden konnte, als auch im Schienengüterverkehr, bei dem die Verkehrsleistung in Nettotonnenkilometern sogar um sechs Prozent anwuchs, zeigt der Bahnsektor in Österreich eine positive Entwicklung. „Bahnfahren liegt in Österreich im Trend. Die Zahlen im Personenverkehr zeigen das schon seit Jahren. Jetzt ist auch eine Erholung im Schienengüterverkehr eingetreten“, so Röhsler weiter. „Mir ist wichtig, dass beide Säulen im Schienenverkehr gut funktionieren. Wir sind nicht nur Bahnfahrerland Nummer eins in Europa – wir arbeiten auch kontinuierlich daran, noch mehr Güterverkehr auf die Schiene zu bringen“, so Stöger.

Insgesamt 278 Millionen Fahrgäste wurden von den Bahnunternehmen im Vorjahr befördert. Die gefahrenen Personenkilometer sind von 2013 auf 2014 um 200 Millionen – von 11,9 auf 12,1 Mrd. Personenkilometer – angestiegen. Das entspricht einem Plus von 1,5 Prozent. Mit 22,5 Milliarden Nettotonnenkilometern wurde im Jahr 2014 eine noch nie erreichte Verkehrsleistung erbracht. Die Verkehrsleistung ist gegenüber dem Vorjahr um sechs Prozent angestiegen; bei einem Vergleich mit dem Jahr 2009 beträgt die Zunahme sogar 17 Prozent. Insgesamt wurden dabei 113 Millionen Tonnen Güter transportiert, was einem Zuwachs von 2 Prozent entspricht.

Zwtl.: Privatbahnen konnten ihren Marktanteil erhöhen

Die privaten Güterverkehrsunternehmen konnten ihre Leistung erneut steigern. Ihr Marktanteil stieg beim Aufkommen (Tonnen) von 24,9 Prozent im Vorjahr auf 26,2 Prozent. Der Marktanteil der Verkehrsleistung (Nettotonnenkilometer) ist – von 19,3 auf 21,4 Prozent – um 2,1 Prozentpunkte angestiegen. Mit über 40 Prozent Anteil an Privatbahnen war der Wettbewerb auf der Brennerstrecke und der Donauachse zwischen Wien und Passau sehr stark. Gleichzeitig stieg auch der Marktanteil der Privatbahnen im Personenverkehr um einen Prozentpunkt im Vergleich zum Vorjahr – von 10,8 auf 11,8 Prozent. Im Personenverkehr gibt es im ÖBB-Netz derzeit 13 Privatbahnen.

Derzeit fahren 21 Güterverkehrsunternehmen, fünf Personenverkehrsunternehmen und acht Verkehrsunternehmen die in beiden Bereichen tätig sind im ÖBB-Netz – das sind insgesamt 34 Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Rückfragehinweis:

Mag. (FH) Martina Prettenhofer

Schienen-Control GmbH

T: +43 1 5050707-140

m.prettenhofer@schienencontrol.gv.at

Mag. Andrea Heigl

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

T: +43 1 711 6265 8014

andrea.heigl@bmvit.gv.at